

Kuba – Reisetipps von bisherigen Medizinstudenten in Santiago de Cuba

- Internet
 - Kann man als Pakete kaufen
 - Apps
 - maps.me → Offline-Karte von Kuba runterladen
 - Google Translator → Offline Übersetzungsdateien Spanisch und Deutsch laden
 - Amboss → aktualisiert halten, dann steht es ca. 9 Tage offline zur Verfügung
 - Netflix, Spotify → Filme oder Hörbücher etc. alles vorher runterladen
- Visum
 - auf z.B. CubaVisa online bestellen
 - direkt als erstes das Praktikum machen, dann braucht man nur das Touristenvisum (gilt 30 Tage), was günstiger ist als das Studentenvisum
 - wenn man anschließend reist, kann man es ganz einfach verlängern, muss allerdings vorher bei der Bank „Sellos“, so Art Briefmarken kaufen
- Anreise
 - Ich bin nur mit Handgepäck unterwegs gewesen, was deutlich einfacher und günstiger war, war allerdings auch nur 6 Wochen da
 - die erste Nacht sollte man besser Vorbuchen, sonst wird versucht einen von teuren Angeboten zu überreden
 - alle Adressen kennen und aufschreiben (oder bei maps.me eintragen) → man kann nicht mal eben googeln!!
 - Ich habe dann direkt am Flughafen am Schalter Geld geholt, das war kein Problem
 - Busfahrten zw. Städten
 - am besten vorher online bei Viazul buchen
 - Tickets sind häufig eine Woche vorher schon am Schalter ausgebucht. Online allerdings auch nur bis ca. 12 Tage vorher buchbar
 - im Bus ist es teilweise sehr kalt! → alles Warme griffbereit haben
- Praktikum/PJ:
 - man braucht keine Dienstkleidung/-Schuhe
 - Frauen dürfen nur lange Hosen oder Rock/Kleid tragen, keine Shorts
 - man zieht sich eher schicker an, mit Schmuck und Make-up, ist aber kein Muss
 - es werden alle Schuhe akzeptiert (Ich hatte einfach Sandalen zum Arbeiten an)
 - man sollte möglichst seinen eigenen Kittel mitbringen (Viviane hat mir dann ihren vor Ort geliehen)
 - eigenes Stethoskop mitbringen oder was man sonst noch braucht, es gibt quasi nichts (ich habe ein extra Stethoskop bei Viviane gelassen, vlt ist es noch da)
 - man bekommt einen Studentenausweis → immer fragen, ob es damit Vergünstigungen gibt (Museum, Friseur etc.), gilt aber nur für den jeweiligen Zeitraum des Praktikums
- Geschenke
 - Make-up
 - Schreibmaterialien (Kugelschreiber → v.a. für Ärzte)
 - Elektronische Waren (Handys, USB-Sticks)
 - Kleidung, Schmuck
- Sehenswert (natürlich noch viel mehr!):
 - Havanna:
 - Fabrica del Arte → Szene-Bar/Disco/Kunstinszenierung
 - Hotel Inglaterra → Rooftop-Salsa
 - Callejon de Hamel → Künstlergasse
 - Fusterlandia (etwas außerhalb) → Künstlerviertel
 - Santiago

- La Claqueta → günstiger Salsa-Club
 - Las Terrazas im Westen
 - Künstler- und Ökodorf → sehr schön für Wanderungen und Ruhe
- Wohnen
 - immer in sogenannten „Casas“ bei den Einwohnern
 - braucht man auf der Reise nicht vorbuchen, da man immer noch ein schönes unterwegs findet und so spontaner ist
 - für das Praktikum sollte man sich schon vorher etwas überlegen, bei längeren Aufenthalten (> 6 Wo), kann man auch über den Preis „verhandeln“. Allerdings gibt es da nicht viel Spielraum, es ist relativ teuer.
 - der Preis gilt immer für das Zimmer, wenn man sich das teilt, wird es günstiger
 - Santiago:
 - probiert mal Dr. Suarez nach den Kontaktdaten von anderen internationalen Studenten zu fragen, vlt kann man dann ein Zimmer teilen
 - Viviane hat auch eine extra Matratze